Pro Aqua - Pro Vita 1980

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **72 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vier grosse Fachtagungen

Im Rahmen der vom 17. bis 21. Juni 1980 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindenden Pro Aqua – Pro Vita 80, 8. Internationale Fachmesse für Umweltschutz, werden wiederum verschiedene Fachtagungen durchgeführt.
Die Fachtagung I befasst sich mit Luft- und Lärmproblemen, wobei am Mittwoch, 18. Juni, und Donnerstag, 19. Juni 1980, insbesondere das kommende Umweltschutzgesetz der Schweiz und seine Konsequenzen für Industrie, Gewerbe, Verkehr, Bauwirtschaft und Behörden aller Stufen auf dem Gebiete der Lärmbekämpfung und der Luftreinhaltung zur Diskussion steht. Am Freitag, 20. Juni, wird diese unter dem Patronat der Schweizerischen Liga gegen den Lärm (SLGL), der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) und der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) stehende Fachtagung mit einer Exkursion abgeschlossen.
Die Fachtagung II «Abwasser», die unter dem Patronat des Verbandes Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) steht, behandelt Fragen des modernen Gewässerschutzes. Nach einer Exkursion am Dienstag, 17. Juni, zu verschiedenen Kläranlagen im Raume Basel werden an den drei darauffolgenden Tagen die nachstehenden Themen eingehend erörtert: Exportmöglichkeiten für Abwasser-Know-how (Möglichkeiten, Grenzen, Erfahrungen); Geruchs- und Korrosionsprobleme bei Kläranlagen (Neue Techniken der weitergehenden Abwasserreinigung und deren Finanzierung); Messen – Steuern – Regeln in der Abwassertechnik (Gewässerüberwachung).
Das vollständige Programm der Fachtagung III ist anschliessend abgedruckt.
Die Fachtagung IV schliesslich ist dem Wasser, genauer gesagt der «Desinfektion der Trinkwasser», gewidmet. Am Donnerstag, 19. Juni, werden die «Hygiene des Trinkwassers» und «Grundlagen der Desinfektion» erörtert, am Freitag, 20. Juni, lauten die Themen: Virologie des Trinkwassers; elementare Grundlagen der Wasserchemie; apparative Einrichtungen und sicherheitstechnische Aspekte bei der Desinfektion von Trinkwasser. Diese vierte Fachtagung steht unter dem Patronat des Schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern (SVGW).

Fachtagung über die Auswirkung alpiner Speicherseen auf die Umwelt anlässlich der Pro Aqua – Pro Vita 1980 in Basel

Mittwoch, 18. Juni, bis Freitag, 20. Juni 1980

Organisation: *Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, SWV; Schweizerische Unesco-Kommission, Sektion exakte Wissenschaften;*
in Zusammenarbeit mit: *Schweiz. Nationalkomitee für Grosse Talsperren, SNGT; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, VSE.*

Jedes Bereitstellen von Energie, jeder Verbrauch von Energie in den verschiedensten Formen beeinflusst oder belastet unsere Umwelt. Die Belastung steigt mit zunehmendem Energieverbrauch. Sie überlagert sich der Umweltveränderung durch andere menschliche Tätigkeiten. Es gilt, die verschiedenen Umweltbeeinflussungen zu vergleichen, sie gegeneinander abzuwägen und zu werten, wobei ihre kumulativen Auswirkungen besonders zu berücksichtigen sind.
Qualitative und quantitative Untersuchungen sind dazu nötig. Wenn an dieser Tagung die Auswirkungen alpiner Speicherseen unter die Lupe genommen werden, ist dabei die Umwelt umfassend zu verstehen: Es sind nicht nur Einflüsse auf das ökologische System zu betrachten; die soziologischen, die politischen und die wirtschaftlichen Belange dürfen nicht ausgeklammert werden.

Toute fourniture ou consommation d'énergie, sous les formes les plus variées, influent ou constituent une charge pour notre environnement. Cette charge augmente à mesure que croît la consommation d'énergie. Elle se superpose à la modification de l'environnement par suite d'autres actitivtés humaines. Il y a lieu de bien comparer et d'évaluer les diverses incidences sur l'environnement, en tenant compte notamment de leurs effets cumulatifs.
Des études qualitatives et quantitatives sont nécessaires en occurrence. Quoique cette conférence donne l'occasion d'examiner de près les répercussions des réservoirs alpins, l'environnement doit être compris d'un point de vue global: on ne pourra se borner à considérer les seuls incidences sur le système écologique, tout en ignorant les intérêts d'ordre politique et économique.

Each supply of energy and each consumption of energy in its various forms has an influence on the environment–positive or negative as the case may be. Increasing energy consumption also leads to increased strain on the environment, since it is also accompanied by other human activities. It is necessary to compare the various influences on the environment, to weigh them against each other and to assess them, whereby their cumulative effects also have to be given particular consideration.
Qualitative and quantitative investigations are necessary for this. On considering the effects of alpine reservoirs on the environment during this Technical Meeting, the environment must be considered on a broad scale. Not only the influences on the ecological system must be examined but also the sociological, political and economic aspects.

Mittwoch, 18. Juni 1980 – Konferenzraum «Paris» (2. Stock)
Mercredi, 18 juin 1980 – Salle de conférence «Paris» (2e étage)
Wednesday, 18th June 1980 – Conference Room «Paris» (2nd floor)

1. Teil: Das Erfassen der Umwelteinflüsse von alpinen Speicherseen bei der Projektierung und bei fertigen Anlagen – Die Veränderung der Abflussverhältnisse

1re partie: La détermination des influences sur l'environnement lors de projets et dans les aménagements hydro-électriques existants – Modification des débits

Part 1: Assessing the effects of alpine reservoirs on the environment when planning and in existing plants – The change in flow conditions

Vorsitz:

J. Juillard, vice-présidente de la Commission nationale suisse de l'UNESCO et présidente de la Section des sciences exactes, naturelles et appliquées, Chambésy

09.15 Uhr

W. Jauslin, Präsident des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Muttenz
Begrüssung
Allocution de bienvenue
Welcome

Prof. Dr. D. Vischer, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich
Eröffnungsvortrag: Die Auswirkungen alpiner Speicherseen auf die Umwelt
Exposé d'ouverture: Les répercussions des réservoirs alpins sur l'environnement
Opening lecture: The effects of alpine reservoirs on the environment

Dr. P. Messerli, Geographisches Institut der Universität Bern
A. Bezinge, Chef d'exploitation, Grande Dixence SA
J. Burgener, dipl. Ing. ETHZ, Visp
Die Systematik der Umweltauswirkungen von Stauseen am Beispiel der Grande Dixence
Présentation systématique des répercussions des lacs de barrages

sur l'environnement d'après l'exemple de la Grande Dixence
The systematics of environmental effects of reservoirs using Grande Dixence as an example

Kaffeepause/Pause café/Coffee break

P. Combelles, ing. en chef de la production hydraulique d'Electricité de France (EDF)
L'utilisation de la matrice du Comité international des grands barrages (CIGB) sur les Alpes françaises
Eine Matrix zur Beurteilung alpiner Speicher (ausgearbeitet für die Internationale Kommission für Grosse Talsperren) angewendet auf Stauseen in den französischen Alpen
The matrix of environmental impacts of the International Commission on Large Dams tested for french alpine dams

Dr. M. Meyer, Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich
Die Erfassung zu erwartender Umweltveränderungen als Teil der Projektierung von Speicherseen
La détermination des modifications prévisibles de l'environnement, comme composant de l'étude des réservoirs
The assessment of expected changes in environment when planning reservoirs

Gelegenheit zum Besuch der Fachmesse
Possibilité de visite de l'exposition
Opportunity to visit the fair

Vorsitz:

G. Glaser, Division of Ecological Sciences, UNESCO, Paris

15.00 Uhr

Prof. Dr. H. Grubinger, Institut für Kulturtechnik, Abteilung Wasser und Boden, Eidg. Technische Hochschule Zürich
Die aktive Gestaltung des Reusstales. Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Planung und Durchführung
L'aménagement actif de la vallée de la Reuss. Coopération interdisciplinaire – Etude et réalisation
The active development of the Reuss Valley. Interdisciplinary collaboration–planning and execution

Dr. M. Spreafico, Sektionschef, Landeshydrologie, Bern
Die Veränderung der Abflussverhältnisse und ihre Beurteilung
La modification des conditions d'écoulement et leur appréciation
Change in flow conditions and its assessment

Pd Dr. J.-B. Lachavanne, Université de Genève
Limnologie des bassins d'accumulation alpestres
Limnologie alpiner Stauseen
Limnology of alpine reservoirs

Prof. Dr. F. Klötzli, Geobotanisches Institut der Eidg. Technischen Hochschule Zürich
Veränderungen der Vegetation durch den Bau und Betrieb von Stauseen
Modifications de la végétation par suite de la construction et de l'exploitation de bassins d'accumulation
Changes in the vegetation due to the building and operation of reservoirs

20.15 Uhr

Offizieller Empfang Pro Aqua – Pro Vita im Grossen Festsaal der Schweizer Mustermesse
Réception officielle Pro Aqua – Pro Vita dans la Grande Salle des Fêtes de la Foire Suisse d'Echantillons
Official reception of the Pro Aqua–Pro Vita in the Large Banquet Hall of the Swiss Industries Fair

Donnerstag, 19. Juni 1980 – Konferenzraum «Paris» (2. Stock)
Jeudi, 19 juin 1980 – Salle de conférence «Paris» (2e étage)
Thursday, 19th June 1980–Conference Room «Paris» (2nd floor)

2. Teil: Die Beeinflussung von Klima, Fischbestand, Wald, Landschaft usw. durch alpine Speicherseen – Die wirtschaftlichen Auswirkungen alpiner Wasserkraftanlagen (Touristik, Arbeitskräfte, Steuern, Infrastruktur) *Gespräch am runden Tisch*
2e partie: L'influence des réservoirs alpins sur le climat, les poissons, la forêt, le paysage etc. – Les répercussions économiques d'aménagements hydro-électriques alpins (tourisme, main-d'œuvre, impôts, infrastructure) *Table ronde*
Part 2: The influence of alpine reservoirs on the climate, the fish population, the woods, the countryside, etc.–The economic efects of alpine hydroelectric plants (tourism, manpower, taxes, infrastructure) *Round table discussion*

Vorsitz:

Dr. G. Lombardi, Präsident des Schweiz. Nationalkomitees für Grosse Talsperren, Locarno

09.15 Uhr

Dr. Hartwig Dobesch
Dr. F. Neuwirth, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien
Die Beeinflussung des Klimas (z. B. Nebelbildung, Temperaturänderungen, Wind usw.) durch Stauseen
L'influence des bassins d'accumulation sur le climat (par exemple formation de brouillard, changements de température, vent etc.)
The influence of reservoirs on the climate (e. g. mist formation, temperature changes, wind, etc.)

H. Marrer, Fischereibiologe, Solothurn
Alpine Speicherwerke und die Fischerei
Réservoirs alpins et pisciculture
Alpine reservoirs and fishery

Prof. Dr. H. Mayer, Waldbauinstitut der Hochschule für Bodenkultur, Wien
Forstwirtschaftliche Gesichtspunkte alpiner Speicherseen
Aspects des réservoirs alpins en matière de sylviculture
Forestry aspects of alpine reservoirs

Kaffeepause/Pause café/Coffee break

Dr. C. Schlüchter, Geologe, Institut für Grundbau und Bodenmechanik an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich
Die geologische Veränderung der Landschaft und ihre Beurteilung
La modification géologique du paysage et son appréciation
The geological changes in landscape and their assessment

Gelegenheit zum Besuch der Fachmesse
Possibilité de visite de l'exposition
Opportunity to visit the fair

Vorsitz:

G. Weber, Direktor, Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden

14.30 Uhr

K. Lehmann, Dipl.-Ing., Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz
Die Wasserkraftnutzung als Vorleistung zur touristischen Erschliessung von Alpentälern
L'exploitation de la force hydraulique, en tant que contribution préliminaire à la mise en valeur touristique des vallées alpines
The utilization of hydroelectric power as a preliminary step towards opening alpine valleys to tourism

U. Sadis, Regierungsrat des Kantons Tessin, Bellinzona
Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Wasserkraftanlagen für einen Bergkanton
Les conséquences économiques des centrales hydrauliques pour un canton de montagne
The economic influence of hydroelectric plants on a mountainous canton

Podiumsgespräch
Débat
Panel discussion

Leitung:

Prof. Dr. D. Vischer, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich

R. Masson, Dipl.-Ing. ETH, Direktor der Grande Dixence SA, Sion
Epilogue
Schlusswort
Conclusion

20.00–22.00 Uhr

Ökologische Probleme beim Bau von Stauseen in Entwicklungsländern
Problèmes écologiques posés par la construction de lacs de barrages dans les pays en voie de développement
Ecological problems associated with the building of reservoirs in developing countries

Diskussion über Auswirkungen von tropischen Speicherseen auf die Umwelt
Discussion sur les répercussions des réservoirs de barrages sur l'environnement des pays tropicaux
Discussion on the effects of tropical reservoirs on the environment

Vorsitz:

Prof. Dr. F. Klötzli, Geobotanisches Institut der Eidg. Technischen Hochschule Zürich

Teilnehmer:

Dr. Carlos Adlerstein, Gerente de Salud, Ecologia y Desarrollo Regional, Comision Tecnica Mixta de Salto Grande, Buenos Aires, Argentina; Dr. M. Meyer, Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich; Dr. M. Zimmermann, Motor Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden.

Exkursion C

Freitag, 20. Juni 1980
Vendredi, 20 juin 1980
Friday, 20th June 1980

Leitung:

G. Weber, Direktor, Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden

08.30 Uhr
Abfahrt mit Cars ab Mustermesse (Messeplatz)
Besichtigung der Staumauer Schiffenen (FR)
Weiterfahrt zum Stausee Hongrin (VS)
Mittagessen
Besichtigung des Stausees Hongrin
Über die Umweltbeeinflussung durch den Speichersee Hongrin wird Frau Claire-Lise Duruz, Biologin, Lausanne, referieren
Rückfahrt zur Mustermesse (Messeplatz), mit Zwischenhalt im Bahnhof SBB in Bern um ca 18.15 Uhr

19.45 Uhr
Ankunft in Basel

08.30 Uhr
Départ en cars de la Foire d'Echantillons (Place de la Foire)
Visite du barrage de Schiffenen (FR)
Poursuite du voyage à destination du barrage de l'Hongrin (VS)
Déjeuner
Visite du lac de l'Hongrin
Madame Claire-Lise Duruz, biologiste, Lausanne, exposera les effets du réservoir de barrage de l'Hongrin sur l'environnement
Retour à la Foire d'Echantillons (Place de la Foire), avec arrêt intermédiaire à la gare SBB (CFF) de Berne vers 18 h 15
19.45 Uhr
Arrivée à Bâle

08.30
Departure by buses from the Fair Grounds (square)
Visit of the Schiffenen Dam (FR)
Drive to the Hongrin Storage-Lake (VS)
Lunch
Visit to the Hongrin Storage-Lake
Mrs. Claire-Lise Duruz, Biologist, Lausanne, will give a lecture on the effects of the Hongrin reservoir on the environment
Return trip to the Fair Grounds (square) with an intermediate stop at the Berne Railway Station at about 18.15

19.45
Arrival at Basle

Die Teilnahme an der Fachtagung III kostet Fr. 175.– (für beide Tage), bzw. Fr. 90.– für einen Tag. Die Kosten der Exkursion betragen Fr. 50.–.
Anmeldungen und Zimmerbestellungen nimmt der Kongressdienst der Schweizerischen Mustermesse, Postfach, CH–4021 Basel, entgegen (Anmeldeformulare sind dort erhältlich).

Kurse, Tagungen

Der betriebliche Katastrophenschutz

Am 9. Juni 1980 findet im Haus der Technik eine Fachveranstaltung unter Leitung von R. Mischler statt, an der folgende Themen behandelt werden: Verhalten bei Panik; Aufbau einer Katastrophenabwehr-Organisation; Werksanalyse, Gefährdungsanlage, Krisenstab; Zusammenfassung der Hilfsdienste; Katastrophenabwehrplan; Objektkartei, Armierungsplan, Hilfskartei, Räumungsplan.
Das ausführliche Veranstaltungsprogramm kann angefordert werden vom Haus der Technik e. V., Essen, Hollestrasse 1, Postfach 101543, D-4300 Essen 1.

Interpraevent 1980

Vom 8. bis 13. September 1980 findet in Bad Ischl, Oberösterreich, das Internationale Symposion Interpraevent 1980 über Naturraum-Analyse statt. Veranstalter sind: Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung (VHB) und das Institut für Kulturtechnik an der ETHZ, ETH Hönggerberg, CH–8093 Zürich.

Jubiläen

Erwin Auer 25 Jahre im Dienste des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Mitte April waren es 25 Jahre her, seit Erwin Auer in den Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband eintrat. Damals waren die Büros noch an der St.-Peter-Strasse 10 in Zürich. Er hat seine treuen Dienste während 25 Jahren dem Verband und seinen zwei Sektionen, dem Linth-Limmatverband und dem Verband Aare-Rheinwerke, zur Verfügung gestellt. Immer wieder hat er auch an der Zeitschrift «Wasser- und Energiewirtschaft», später «Wasser, Energie, Luft», mitgearbeitet, und seine Beiträge mit dem Kurzzeichen EA werden von den treuen Abonnenten gerne gelesen und sorgfältig studiert. Sein langjähriges Wissen um viele Belange des Verbandes und der Wasserwirtschaft gibt er gerne bei der Beantwortung der vielen Anfragen weiter. Wir hoffen auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit und wünschen dem Jubilar gute Gesundheit und Befriedigung bei seinen Aufgaben.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
W. Jauslin, Präsident
G. Weber, Direktor

Roland Bucksch 70jährig

Nicht lange nach seinem Übertritt von äusserster Aktivität in den sogenannten Ruhestand konnte Honorar-Professor Dr. *Roland Bucksch* am 15. April 1980 in Wien seine 70-Jahr-Feier begehen, zu der ihm auch die zahlreichen Freunde aus der Schweiz die herzlichsten Glückwünsche entbieten. Der Jubilar hat während eines Vierteljahrhunderts die vielseitigen Geschicke des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes (ÖWWV) als aussergewöhnlich begabter und versierter Leiter geführt. Die Freundschaft und Zusammenarbeit der beiden Wasserwirtschaftsverbände des benachbarten Österreichs und der Schweiz begannen bereits nach deren Gründung 1909/1910 und waren von anhaltender Dauer. Die freundschaftliche Zusammenarbeit in der beruflichen Tätigkeit und besonders auch in Belangen internationaler Wasserwirtschaftsprobleme war während seiner Geschäftsführung besonders intensiv und entwickelte sich auch zu treuer persönlicher Freundschaft der beiden Berufskollegen. Dr. Bucksch, der seit vielen Jahren und heute noch das Amt des Vizepräsidenten des Österreichischen